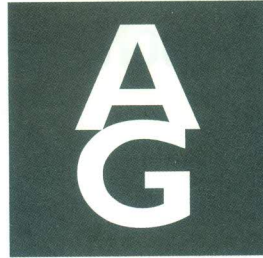


Die Aktiengesellschaft

Börsenpflichtblatt
der Frankfurter
Wertpapierbörse



Zeitschrift für das
gesamte Aktienwesen,
für deutsches,
europäisches und
internationales
Unternehmens- und
Kapitalmarktrecht

Inhalt · 59. Jahrgang · Heft 12/2014

Aufsätze

RAin Birgit Reese / RA Dr. Christian Ronge
**Kunde, Lieferant und Kreditgeber als
unabhängige Mitglieder des Aufsichtsrats –
Überlegungen zu Ziff. 5.4.2 DCGK bei
Doppelfunktionen**

Die Unabhängigkeit der Aufsichtsratsmitglieder ist aktienrechtlich kaum positiv geregelt. Der Deutsche Corporate Governance Kodex geht insofern weiter und verlangt eine angemessene Anzahl unabhängiger Aufsichtsratsmitglieder. Die Definition der Unabhängigkeit ist dabei kürzlich erweitert worden. Nunmehr sind nicht nur Beziehungen zum Vorstand und der Gesellschaft selbst relevant, sondern auch solche zum kontrollierenden Gesellschafter. Weiter ist die Definition der Unabhängigkeit aber nicht länger abschließend, sondern offen formuliert. Das führt zu der Frage, ob und in welchem Umfang auch die Beziehungen zu Dritten, also etwa Kunden, Lieferanten und Kreditgebern, einzubeziehen sind. Dem geht dieser Beitrag nach.

417

WP/CVA Dipl.-Kfm. Santiago Ruiz de Vargas / RA Dr. Ingo Theusinger / WP/StB Dipl.-Kfm. Thomas Zollner
**Ansatz des Liquidationswerts in
aktienrechtlichen Abfindungsfällen**

In aktienrechtlichen Abfindungsfällen kann sich bei ertragsschwachen bzw. defizitären Unternehmen (sog. unrentablen Unternehmen) die Frage stellen, ob trotz Fortführungsabsicht an Stelle des Ertragswerts oder des Börsenwerts stets ein höherer Liquidationswert für die Bemessung der Abfindung ausscheidender Aktionäre heranzuziehen ist (Ansatz des Liquidationswerts als all-gemeingültige Wertuntergrenze) oder ob weitere Voraussetzungen erfüllt sein müssen, damit der Liquidationswert trotz Fortführungsabsicht zum Ansatz kommt (Ansatz des Liquidationswerts nach einer differenzierten Betrachtung). Der BGH hat für diese Frage bislang im Rahmen von zivilrechtlichen Auseinandersetzungen „Grundsätze über die Bewertung unrentabler Unternehmen“ entwickelt, die einer differenzierten Betrachtung folgen. Für aktienrechtliche Abfindungsfälle liegt jedoch keine höchstrichterliche Entscheidung vor. Der Beitrag untersucht, welches der beiden Konzepte der verfassungsrechtlich gebotenen „vollen“ wirtschaftlichen Entschädigung zum „wirklichen“ oder „wahren“ Wert der Aktie gerecht wird.

428

RA Dr. Ernst-Markus Schuberth / RA Reimund Marc von der Höh

Zehn Jahre „deutsche“ SE – Eine Bestandsaufnahme

Seit fast zehn Jahren steht deutschen Unternehmen mit der SE eine weitere, kapitalmarktfähige Rechtsform zur Verfügung. Der Beitrag gibt einen Überblick über aktuelle Rechtstatsachen zu Gründung, Verbreitung und Strukturen der SE. Daneben werden die Vorstellungen des Gesetzgebers und die von der Literatur identifizierten Vorteile der SE anhand der Realität überprüft. Interessant erscheinen insbesondere die hohe Anzahl von Vorratsgründungen sowie die Tatsache, dass nur sehr wenige der deutschen SE in ihrem Aufsichts- bzw. Verwaltungsrat mitbestimmt sind. Dies lässt die gerade zu diesen beiden Themen vehement geführten Debatten in einem neuen Licht erscheinen.

439

Rechtsprechung

**Haftung einer AG wegen Verletzung von
Publizitätspflichten**

EuGH v. 19.12.2013 – Rs. C-174/12

444

**Marktmanipulation durch Einwirkung auf den
Börsenpreis**

BGH v. 4.12.2013 – 1 StR 106/13

448

Gerichtliche Bestellung des Aufsichtsrats

OLG Bamberg v. 19.2.2014 – 8 W 2/14

452

Unternehmensbewertung

OLG München v. 18.2.2014 – 31 Wx 211/13

453

Impressum

R 192

Rechts-Report

Anlegerschutz

Bestehende Aufklärungspflichten über die Gefahr der Rücknahmeaussetzung bei offenen Investmentfonds R 179

Neues aus Brüssel

EU-Kommission zieht Vorschlag für Europäische Privatgesellschaft zurück R 180

Kapitalmarkt-Report

Zahlen, Fakten, Entwicklungen

Wie hältst Du es mit dem Kodex? Internationale Diversität im TecDAX R 180

Börse

Märkte sehen Renminbi-Zentren in der EU als Schlüssel zur globalen Rolle für Chinas Devisenmarkt R 181

Erste Renminbi-Anleihe im Regulierten Markt gelistet R 182

Erweiterung des globalen Teilnehmernetzwerks von Eurex Clearing R 182

Pegas plant 24/7-Handel für Frankreich und Belgien R 183

Epex Spot startet Schweizer Strombörse R 183

EEX startet Initiative zur Belebung des Kohlemarktes R 183

Neue Unternehmensdienstleistungen der Börse Johannesburg R 183

Ägyptische Börse führt Blockhandel ein R 184

Börsen Thailand und Kambodscha kooperieren R 184

Branchen- und Unternehmens-Report

Branchen-Nachrichten

Werbemarkt Radio, TV und Online-Medien R 184

Küchen-Industrie 2013 R 185

Deutlicher Rückgang bei SMS R 185

Jahresabschlüsse

Amadeus FiRe AG R 186

Freenet AG R 187

Bibliothek

Neuerscheinungen R 189

Zeitschriftenspiegel R 190

Gesellschaftsrechtler gehen online aufs Ganze.



Premiummodul Gesellschaftsrecht: uneingeschränkter Zugang zur kompletten Online-Bibliothek für Gesellschaftsrechtler aus dem Verlag Dr. Otto Schmidt. Komfortabel ver-

linkt mit der Rechtsprechungs- und Gesetzesdokumentation von juris. Überzeugen Sie sich selbst beim **4-Wochen-Gratis-Test.** Anrufen 02 21 9 37 38-999 oder an-

klicken www.otto-schmidt.de/online-gesellschaftsrecht

JURIS® Das Rechtsportal